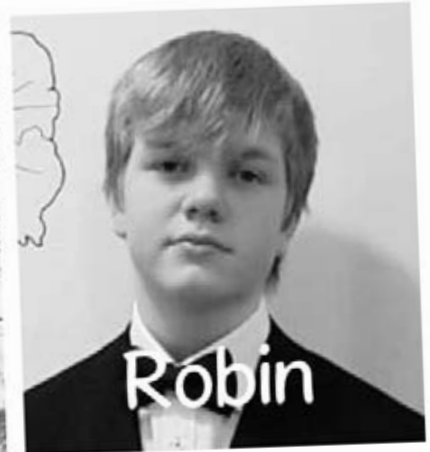


Der Bote



**Gemeindebrief
unserer Ev.-luth.
Vincenz-Kirchengemeinde
Backemoor-Breinermoor**



März - Mai 2021

Zum Titelbild

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahrganges 2019-21

Ein Gruppenfoto, wie es zu Corona-Zeiten aussieht: erstellt von Anna Wübben mit aktuellen Fotos der sieben Jugendlichen.

Anders als im letzten Jahr sind wir auf Corona vorbereitet und können sie wie sonst auch noch vor Ostern konfirmieren. Da die Gottesdienste unter Coronabedingungen allerdings immer noch im kleinen Rahmen stattfinden, werden zu diesem Zeitpunkt nur vier Jugendliche ihre Konfirmation feiern.

Am Samstag, dem 27. März, um 14.30 Uhr:

Jennifer Müller, Herzogstr. 14, 26810 Westoverledingen
Constantin Wiegand, Groot Karkweg 10, 26817 Rhaderfehn

Am Sonntag, dem 28. März, um 10.00 Uhr:

Robin Möhlmann, Tebbehoff 1, 26817 Rhaderfehn
Julien Neumann, Oll Hoff 17, 26817 Rhaderfehn

Anna Wübben, Ivo Sander und Josie van der Wall möchten gern bis nach den Sommerferien warten; sie werden am 12. September 2021 konfirmiert.

Wir wünschen allen schon jetzt einen festlichen Tag!



Geistliches Wort – Als Erlöste leben

*„Ich leb, weiß nicht wie lang,
Ich sterb und weiß nicht wann,
Ich fahr, weiß nicht wohin:
Mich wundert, daß ich so fröhlich bin.“*



Dieser Spruch von einem unbekanntem Dichter findet sich auf einem mittelalterlichen Buchdeckel. Er bringt ein Lebensgefühl zum Ausdruck, das ich gerade gut kenne. Unsicher ist alles geworden, so sehr, dass die Geduld der Menschen langsam an ihre Grenzen kommt. Wie lange dauert es noch? Was wird aus uns? Wie geht es weiter? Und auch die Tatsache, dass ich nicht weiß, wie lange ich selber lebe und wann ich sterben werde, bekommt plötzlich eine ganz neue Dimension. Unsicher – mein Leben, meine Zukunft, sogar meine Gegenwart. Eigentlich müsste ich mich jedesmal wundern, wenn ich – trotz allem – fröhlich bin. Und doch: es gelingt mir, zu lachen!

Martin Luther kannte den Spruch auch. Ihm gefiel er überhaupt nicht. Er wettete, das sei ein „Reim der Gottlosen“ – als Christen wüssten wir doch, woher wir kommen und wohin wir gehen: von Gott und zu Gott. Es sei gar nicht verwunderlich, dass wir fröhlich seien. Allerdings kannte auch Luther die Angst und die Traurigkeit, die zum Leben gehört. Und so dichtete er den Vers kurzerhand um: „Ich lebe und weiß, wie lange, / Ich sterbe und weiß, wanne, / Ich fahr und weiß, Gott lob, wohin, / Mich wundert, dass ich traurig bin!“

In dieser Spannung leben wir im Augenblick als Christen. Mitten in der Unsicherheit feiern wir Ostern, das große Fest der Befreiung. Wir sind ja längst Erlöste! Aber das Gefühl von Befreiung in unser Leben zu holen, gerade jetzt – das ist die Kunst.

Mit scheint, dass der Glaube an die Auferstehung in Zeiten wie diesen seine größte Kraft entfaltet. Dieses „Jetzt gerade! Jetzt erst recht!“ ist unsere Stärke. Gegen die lähmende Unsicherheit setzt es Gottes Verheißung. Eins ist sicher: Es gibt keine unüberwindlichen Grenzen für die, die glauben. Nicht einmal den Tod lässt Gott gelten. Seine Antwort ist das „Dennoch“, das zu Ostern alle Grenzen sprengt! Fröhlich oder traurig, das mag wechseln. Je nach Tagesform. Aber darunter spannt der Glaube an den Auferstandenen ein Netz, das mich auffängt. Ich fahr und weiß, Gott lob, wohin.

Wie lange es auch dauert und wie immer es weitergeht.

In diesem Sinne: Fröhliche Ostern!

Ihre/Eure Pastorin

Ulrike Sundermann



Konfirmation im April

... und auch sie werden endlich konfirmiert: die „Großen“ aus dem Jahrgang 2018-20:

Am Samstag, dem 17. April, um 14.30 Uhr:

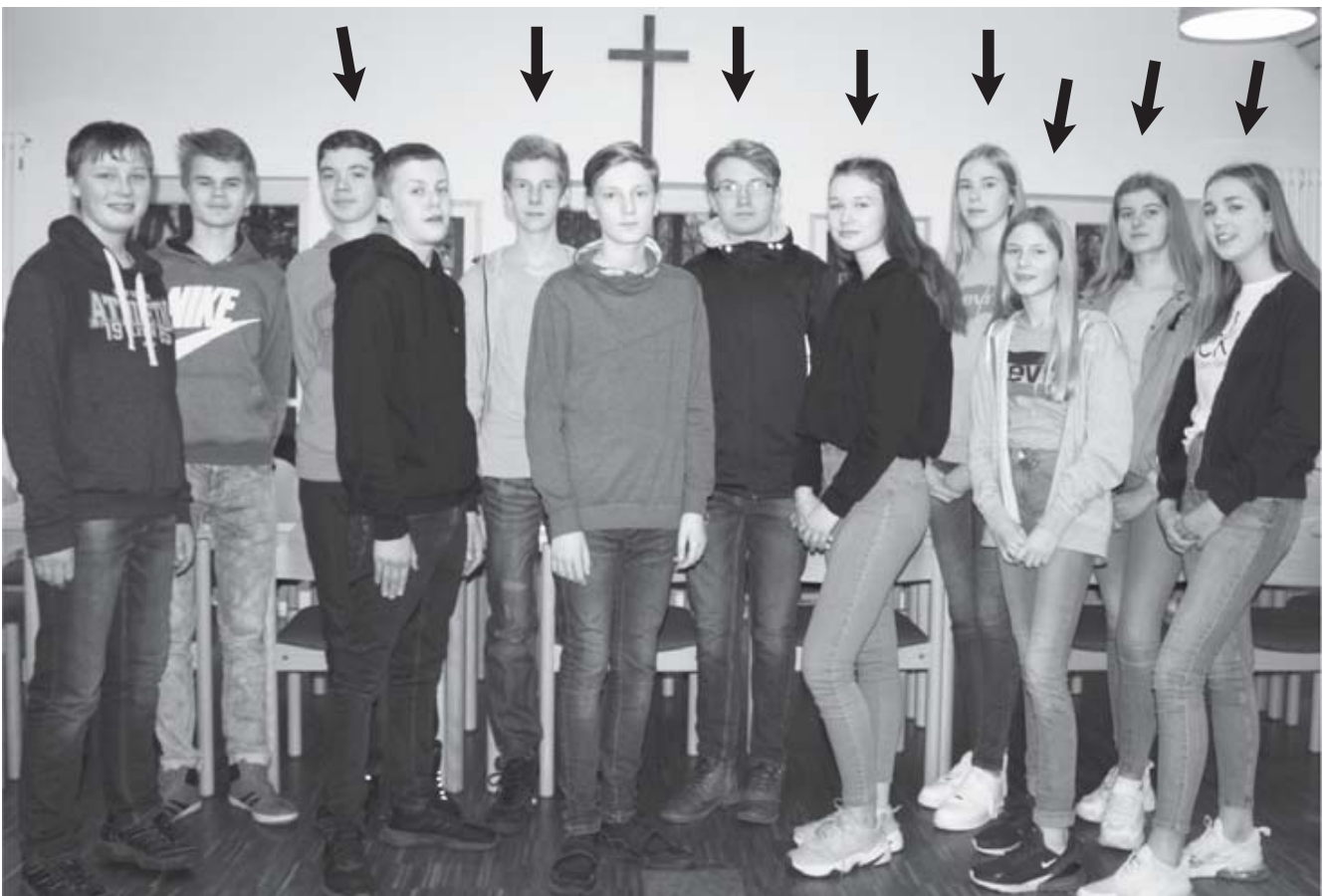
Rieka Niestroj, Breinermoorer Str. 3, 26810 Westoverledingen
Leni Ütrecht, Idehörner Str. 28, 26810 Westoverledingen

Am Sonntag, dem 18. April, um 9.30 Uhr:

Keno Buscher, An den Wiesen 4, 26810 Westoverledingen
Justus Kückens, An den Wiesen 3A, 26810 Westoverledingen
Torben-Ole Sterrenberg, Schatteburger Str. 13, 26817 Rhaderfehn

Am Sonntag, dem 18. April, um 11.00 Uhr:

Neela Huxsohl, Groot Hoff 13, 26817 Rhaderfehn
Amke Jütting, Groot Hoff 9, 26817 Rhaderfehn
Marit Weber, Molkereiweg 2A, 26817 Rhaderfehn



*Die mit Pfeil gekennzeichneten Konfirmanden, die im April konfirmiert werden, sind:
Justus Kückens (3.v.l.), Keno Buscher (5.v.l.), Torben-Ole Sterrenberg (7.v.l.),
Neela Huxsohl, Leni Ütrecht, Amke Jütting, Rieka Niestroj, Marit Weber*

Konfi-Arbeit in unserer Gemeinde

Die Konfirmand*innen der letzten beiden Jahrgänge haben harte Zeiten hinter sich. Die ältere Gruppe wurde kurz vor den Konfirmation ausgebremst: statt Freizeit, Vorstellungsgottesdienst, gemeinsamem Abschluss und festlicher Konfirmation gab es erst einmal das große Abwarten. Ihre Konfirmation wurde auf eine Zeit nach den Sommerferien verschoben, wo wir die Corona-Krise hinter uns haben und mit dem vollen Programm neu durchstarten wollten. Wer konnte ahnen, wie es weiterging...!

Vier aus dieser Gruppe haben sich dann im Oktober 2020 „unter Corona-Bedingungen“ konfirmieren lassen. Aber für die anderen acht wird sich die Hoffnung, doch noch gemeinsam konfirmiert zu werden, leider auch nicht erfüllen: Sie feiern ihre Konfirmation nun in kleinen Gruppen am 17. und 18. April.

Die nachfolgende Gruppe hat es aus heutiger Sicht noch härter getroffen: Nach einem ganz normalen gemeinsamen Anfang im ersten Jahr war im Frühjahr auch für sie Schluss mit den Gruppentreffen. Es folgten verschiedene Phasen von „Konfitje unter Corona-Bedingungen“: Ausfall; Treffen im Gemeindesaal statt im gemütlichen Konfi-Raum; Stillsitzen an Einzeltischen; Treffen nur noch mit Maske; Ausfall; und schließlich digitale Versuche, die mühsam sind und zum Teil am schlechten Internet scheitern. Das ist eine Konfirmandenzeit, wie man sie sich nicht wünscht! Aber immerhin: wir sind in Kontakt geblieben und haben mit viel gutem Willen das Beste daraus gemacht. Und auch diese Jugendlichen werden nun wieder in kleinen Gruppen konfirmiert – zwei am 27.3., zwei am 28.3. und drei nach den Sommerferien.

Für die Jugendlichen, die nun mit ihrer Konfirmandenzeit beginnen, wird es hoffentlich wieder einfacher, auch wenn uns die Corona-Vorsicht wohl noch eine Weile begleiten wird.

Die Anmeldung der neuen Vorkonfirmand*innen wird auch in diesem Jahr schriftlich erfolgen. Alle Jugendlichen der Jahrgänge Juli 2008 - Juni 2009 werden demnächst vom Pfarramt angeschrieben.

Die Konfirmandenzeit beginnt voraussichtlich mit einem ersten Treffen am 1. Juni 2021.

IMPRESSUM

Herausgeber: Kirchenvorstand der ev.-luth. Kirchengemeinde Backemoor - Breinermoor

Redaktion: Ulrike Sundermann (verantw.), Theda Heselmeyer, Uta Pruin, Frieda Schreier

Auflage: 450 · *Druck:* pro print arling, Westoverledingen

Ohne Abendmahl fehlt etwas ...



Diese Zeit des Jahres ist in besonderer Weise mit dem Abendmahl verbunden. Zur Konfirmation am traditionellen Sonntag vor Ostern werden die frisch Konfirmierten das erste Mal dazu eingeladen. Am Gründonnerstag feiern wir dann ein Tischabendmahl in der Backemoorer Kirche, das zur Tradition geworden ist und uns mit allen Sinnen in das erste – und letzte – Abendmahl Jesu mit hineinnimmt. Und am Karfreitag gibt es den geradezu klassischen Abendmahlsgottesdienst: Jesu Leiden und Sterben, untrennbar verbunden mit der Vergebung unserer Sünden, die im Abendmahl zum Ausdruck kommt.

Dass all dies während der Corona-Pandemie nicht stattfinden kann, ist leicht nachzuvollziehen. Gerade hier erfahren die Teilnehmenden eine große Nähe, untereinander und mit dem Gekreuzigten und Auferstandenen. Das Trinken aus einem Kelch, Zeichen der Gemeinschaft – in diesen Tagen undenkbar. Gerade deshalb ist es wichtig, dieses Ritual nicht aus den Augen zu verlieren – es gehört eigentlich unverzichtbar zu unserem Glauben und zum kirchlichen Leben. Warum?

Mit den Konfirmand*innen buchstabieren wir es durch, indem wir uns die wichtigsten Aspekte des Abendmahls genauer ansehen. Essen und Trinken, symbolisiert durch Brot und Wein; die Gemeinschaft derer, die zusammenkommt, eingeladen von Jesus selbst; die Schuld, die mit am Tisch sitzt in Gestalt des einen Jüngers, der Jesus verraten und die gesamte Gemeinschaft in Gefahr gebracht hat; und die Vergebung, ausgesprochen mit den Worten: Nehmt und esst, nehmt und trinkt, in Brot und Wein bin ich selbst bei euch. Niemand ist davon ausgeschlossen, auch der Verräter nicht. Und so teilen sie Brot und Wein und Gemeinschaft und die Nähe Jesu: alles, was lebenswichtig ist.

In diesem Ritual kommt zusammen, was noch so weit auseinander liegt: Gegenwart und Zukunft, Sehnsucht und Erfüllung, was jetzt schon ist und was erst noch kommen muss. Mit dem Teilen von Brot und Wein geben wir einander jetzt schon etwas ab von der Fülle des Lebens, die Gott verheißt und die Christus schenkt. Eigentlich ein fröhliches Ritual, das nicht beschwert werden muss vom Gedanken an die Sünde, sondern leicht werden kann durch den Zuspruch der Vergebung!

In diesem Jahr bleibt uns nur der Blick auf das Abendmahlsbild über dem Altar. Dort sind sie alle zu sehen: Jesus mit dem Strahlenkranz in der Mitte, neben ihm der Jüngste, der ihm besonders nah ist. Die übrigen Jünger mit ihren erschrockenen Gesten, wie sie über ihre Verfehlungen nachdenken und hoffen, dass nicht sie es sind, die Jesus verraten haben. Und der eine, der still im Vordergrund sitzt und seinen Beutel mit dem Blutgeld umklammert. Alle gehören zusammen.

Eines Tages werden wir wieder gemeinsam vor diesem Bild versammelt sein, hineingenommen in den Kreis der Jünger. Und wir werden satt werden.

„Eine Viertelstunde für Gott!“

Andachten zu Hause hören, Gottesdienste zu Hause mitfeiern ...

Kennen Sie alte Menschen, die fast immer allein zu Hause sind?

Wohnen bei Ihnen zu Hause oder in der Nachbarschaft ältere Leute?

Pflegen Sie selbst eine ältere Person?

Alte Menschen haben oft nicht mehr die Möglichkeit, in den Gottesdienst zu gehen, obwohl sie das jahrelang gerne gemacht haben. Daher bieten wir speziell für alte Menschen Andachten zum Hören für zu Hause an. Jede Woche neu, direkt aus unserem Kirchenkreis mit Themen, die die Lebenswelt der alten Menschen betreffen.

Wie kommen die Andachten zu den Menschen? – Dazu benötigen wir Ihre Hilfe!

Wir möchten die Andachten per WhatsApp verschicken, so dass sie dann ganz einfach mit dem Handy abgespielt werden können. Das können alte Menschen oft nicht, aber ihre Kinder, Enkelkinder, Nachbarn, pflegende Angehörige.

Kennen Sie jemanden, dem Sie unsere Andachten gern vorspielen möchten? Ab und zu oder regelmäßig?

Dann schicken Sie uns einfach Ihre Handynummer. Wir nehmen Sie in unseren Verteiler auf und schicken Ihnen jede Woche eine neue Andacht per WhatsApp. Und 2x monatlich bieten wir Ihnen eine Andacht speziell für Menschen an, die demenziell erkrankt sind. Diese Andachten sind einfach gehalten und beginnen mit Glockenklang. Sie regen an zum Mitmachen und motivieren, (geistliche) Erinnerunginseln zu entdecken. Sie sind ca. 15 Minuten lang. Wir nennen diese Andachtsreihe „eine Viertelstunde für Gott!“

Schicken Sie Ihre Handynummer per Email (klaus.bajohr-mau@evlka.de) oder direkt an Pastor Mau per WhatsApp unter der Telefonnummer 01573 1097996. Die Handynummer bleibt bis auf Ihren Widerruf unter unserem Verschluss und wird von uns nicht an Dritte weitergegeben.

Herzliche Grüße vom Altenseelsorgeteam!

Carmen Kramer (Diakonin) und Dr. Klaus Bajohr-Mau (Pastor)

Die Altenseelsorge im Kirchenkreis hat für Sie ein **Andachtstelefon** eingerichtet. Gottes Wort soll alle erreichen, auch die, die keinen Computer oder Smartphone besitzen. Darum können Sie Gottes Wort in Predigt, Gebet und Segenswort am Telefon hören:

aktuelle Wochenandacht · Tel. 04955 / 97 20 96

Sie wird im Wechsel von den beiden Altenseelsorgern des Kirchenkreises Carmen Kramer und Dr. Klaus Bajohr-Mau gehalten und dauert max 15 Minuten. In der Regel wird die Andacht immer samstags mit dem Text des folgenden Sonntags erneuert.

Hören Sie doch einfach mal rein und empfehlen Sie das Andachtstelefon gerne weiter!



Gottesdienste



MÄRZ 2021

BACKEMOOR

Anmerkungen

14.3., Lätare, 10.00 Uhr:
Gottesdienst
Kollekte: Stiftung Posaunenwerk



27.3., (Samstag!) 14.30 Uhr:
Konfirmation
Kollekte: Konfirmandenspende

Gemeindeglieder sind herzlich willkommen,
mit der Bitte um telefonische Anmeldung im
Pfarramt: Tel. 04955 / 93 74 210

28.3., Palmarum, 10.00 Uhr:
Konfirmation
Kollekte: Konfirmandenspende

Gemeindeglieder sind herzlich willkommen,
mit der Bitte um telefonische Anmeldung im
Pfarramt: Tel. 04955 / 93 74 210

APRIL 2021

2.4., Karfreitag, 10.00 Uhr:
Gottesdienst
Kollekte: eigene Gemeinde



4.4., Ostersonntag, 10.00 Uhr:
Gottesdienst
Kollekte: Volksmission der Landeskirche

Bitte um telefonische Anmeldung im Pfarramt:
Tel. 04955/93 74 210

17.4., (Samstag!), 14.30 Uhr:
Konfirmation
Kollekte: Konfirmandenspende

Gemeindeglieder sind herzlich willkommen,
mit der Bitte um telefonische Anmeldung im
Pfarramt: Tel. 04955 / 93 74 210

18.4., Misericordias Domini,
9.30 Uhr und 11.00 Uhr:
Konfirmation
Kollekte: Konfirmandenspende

Gemeindeglieder sind herzlich willkommen,
mit der Bitte um telefonische Anmeldung im
Pfarramt: Tel. 04955 / 93 74 210



Christus ist Bild des
unsichtbaren Gottes, der **Erstgeborene**
der ganzen **Schöpfung**.

Monatsspruch
APRIL
2021

KOLOSSER 1,15



Gottesdienste



MAI 2021

BACKEMOOR

2.5., Kantate, 10.00 Uhr:
Gottesdienst · Kollekte: Förderung der
Kirchenmusik in der Landeskirche

9.5., Rogate, 10.00 Uhr:
Gottesdienst · Kollekte: Diakonische Jugend-
hilfe und Jugendsozialarbeit

16.5., Exaudi, 19.00 Uhr:
Abendgottesdienst
Kollekte: Deutscher Evangelischer Kirchentag

23.5., Pfingstsonntag, 10.00 Uhr:
Gottesdienst
Kollekte: Weltmission

24.5., Pfingstmontag: Ökumen. Gottesdienst ... auf dem Marktplatz in Westrauderfehn!

30.5., Trinitatis, 10.00 Uhr:
Gottesdienst · Kollekte: Diakonische Zurüstung
und Bildung für Ehrenamtliche

BREINERMOOR

13.5., Christi Himmelfahrt, 10.00 Uhr:
Gottesdienst unter freiem Himmel mit
Posaunenchor (!?) · Kollekte: eigene Gemeinde



Der Kirchenvorstand hat beschlossen, in den Monaten März und April aufgrund der zur Zeit hohen Inzidenzzahlen im Landkreis Leer vorsichtshalber bei einem 14-tägigen Gottesdienst-Rhythmus zu bleiben. Da wir sehr hoffen, dass sich die Lage bis Mai entspannt, führen wir für diesen Monat wieder die wöchentlichen Gottesdienste auf; sollten die Inzidenzzahlen dann immer noch hoch sein, müssen wir neu entscheiden.

Bitte achten Sie dann besonders auf die aktuelle Tageszeitung oder schauen Sie auf unsere Internetseite:

<https://ev-luth-kirchengemeinde-backemoor-breinermoor.wir-e.de/aktuelles>

Bei den Gottesdiensten zur Konfirmation sowie am Ostersonntag bitten wir um telefonische Anmeldung, damit wir niemanden nach Hause schicken müssen!

Studienfahrt nach Auschwitz

Donnerstag, den 27. Mai 2021 bis Sonntag, den 30. Mai 2021

Auschwitz war das größte nationalsozialistische Vernichtungslager, in dem mehr als eineinhalb Millionen Menschen ermordet wurden. Entsprechend steht dieser Name als Synonym für den Völkermord an den europäischen Juden. Aber auch Polen, Russen, Sinti und Roma, Christen, Behinderte, Homosexuelle... sind hier dem Rassenwahn der Nationalsozialisten zum Opfer gefallen. Männer, Frauen und Kinder.



Die viertägige Studienfahrt bietet **EUCH** und **IHNEN** die Möglichkeit, sich mit diesem Teil der Geschichte, aufgehoben in einer Gruppe und unter fachlicher Begleitung auseinander zu setzen.

Leistungen:

Fahrt im modernen, klimatisierten Reisebus; Hotelübernachtung im DZ, nach Wunsch Einzelzimmer möglich (75,-€); Vollpension- beginnend mit der ersten Mahlzeit am Abend des Anreisetages und endend mit dem Mittagessen am Abreisetag; Eintrittsgelder und Führungen mit polnischen Reiseleitern in Auschwitz I, in Birkenau, in Krakau, in Kazimierz und in Bochnia. Während der gesamten Zeit steht ein deutschsprachiger Reiseleiter zur Verfügung. Wir bieten auf dieser Fahrt Gesprächsrunden an, um über die Eindrücke zu reflektieren.

Informationen:

Vortreffen: Vor der Fahrt laden wir zu einem Vortreffen ein.

Zeit: 27. Mai 2021 - 30. Mai 2021

Ort: Polen/ Sosnowice und Umgebung

Alter: empfohlen ab 18 Jahre (Erwachsene)

Preis: 459,- *

Leitung: Pastor Hermann Detjen und
Diakon Sascha Wiegand

Veranstalter: Ev.-luth. Kirchenkreis Rhaderfehn

Leistungen: Bustransfer, Unterbringung im Hotel, Verpflegung, Ausflüge vor Ort, Programm

Anmeldung: Eine Onlineanmeldung findet man unter: www.ejkr.de; oder man meldet sich telefonisch (04957 9287144) bei KKJW Sascha Wiegand an.

Garantie: **Die Studienfahrt wird unter der Corona-Situation vorbereitet und durchgeführt! Da wir die Verantwortung für die Menschen tragen, die uns anvertraut sind, werden wir ganz besonders auf ein Hygienekonzept achten und im Sinne und Wohlbefinden jedes Teilnehmenden entscheiden! Sollte die Fahrt nicht stattfinden können, werden alle Leistungen sofort erstattet!**

*Sollte der Beitrag für irgendeinen Haushalt zu hoch sein, **sprechen Sie mich bitte auf jeden Fall an!** Wir werden eine Lösung finden, so dass jeder Interessierte mitfahren kann.

	Backemoor	Breinermoor	Gesamt
Taufen	2	1	3
Trauungen	0	0	0
Konfirmationen	4	0	4
Beerdigungen	9	2	11
Kirchenaustritte	0	1	1
Kircheneintritte	0	0	0
Gottesdienste	38	8	46
BesucherInnen	1.121	155	1.276
Abendmahlsfeiern	0	0	0
Abendmahlsgäste	0	0	0
Freiw. Kirchenbeitrag	3.640,00 € (Stand vom 27.01.2021)		

Israel-Reise im Herbst 2021

Ich weiß - es ist gewagt, in diesen Zeiten eine Reise nach Israel anzukündigen. Dennoch: Hoffnung haben wir ...

Die gute Nachricht: Sollte sie aufgrund von Reisebeschränkungen wg. der Pandemie nicht zustande kommen, entstehen niemandem irgendwelche Unkosten!

Auf diesem Hintergrund möchte ich Ihr und Euer Interesse wecken, mit mir zusammen für 8 Tage Israel und Palästina zu bereisen. Nach meinem Studienaufenthalt 2018 in Jerusalem bin ich mehrfach gefragt worden, ob es einmal eine Reise dorthin gibt.

Wir wagen es – in Verbindung mit der erfahrenen Reise-Agentur „Ökumene-Reisen“: Vom 19. – 26. Okt. 2021 (Herbstferien) geht es an den See Genezareth und nach Jerusalem (Flüge ab Bremen mit der Lufthansa).

Ein vielversprechendes Programm erwartet uns. Wer nähere Informationen möchte, möge sich bitte direkt an mich wenden. Gerne sende ich die genaue Reisebeschreibung per Mail oder Brief zu.

Ein vielversprechendes Programm erwartet uns. Wer nähere Informationen möchte, möge sich bitte direkt an mich wenden. Gerne sende ich die genaue Reisebeschreibung per Mail oder Brief zu.

Gerd Bohlen, S. i.R.; Leer-Loga

Tel. 0491-992 33 77 0, E-Mail: gbohlen54@gmail.com



Die vollständige BasisBibel ist da

2-1-0-1-2-0-2-1 ist keine Telefonnummer oder ein Code, sondern ein besonderes Datum. Am 21. Januar 2021 ist die vollständige Ausgabe der BasisBibel durch die Deutsche Bibelgesellschaft erschienen.

Nach rund 17 Jahren liegt die sogenannte BasisBibel nun erstmals auch in einer kompletten Ausgabe mit Neuem und Altem Testament vor. Sie kann mit ihrer zeitgemäßen leichten und verständlichen Übersetzung vor allem junge Menschen neugierig machen. Mit kurzen Sätzen, einer klaren Sprache und einem modernen Design setzt sie sich von anderen Angeboten ab und ist geeignet für die Nutzung in den Sozialen Medien. Der Text ist für das Lesen an Bildschirm und Display konzipiert. Die BasisBibel ist die Bibelübersetzung für das 21. Jahrhundert. In keiner anderen Übersetzung wurde das bislang in dieser Art berücksichtigt

Zentrale biblische Begriffe werden in einem kurzen Text am Seitenrand erläutert.

Entstanden ist die in mehreren Bänden erschienene Bibelversion auf Initiative des in Berlin lebenden Pädagogen und Gründers der „Jesus Freaks“, Martin Dreyer. „Wir wollen entkirchlichte junge Menschen ansprechen, die sonst nie eine Bibel in die Hand nehmen“, sagte der 55-Jährige, der sich stark aus dem Projekt zurückgezogen hatte und das Feld rund zwei Dutzend jüngeren Übersetzern im Netz überließ.

Weiterhin wird die Lutherbibel 2017 vom Rat der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) für den gottesdienstlichen Gebrauch empfohlen. Sie weise die größte Sprachkraft auf und werde in ihrer Wirkungsgeschichte von keiner anderen Übersetzung eingeholt, so der Generalsekretär der Deutschen Bibelgesellschaft, Christof Rösel. Viele Menschen verwendeten geflügelte Worte aus der Lutherbibel, ohne dass ihnen dies bewusst sei.

Alwin Pfanne, Geschäftsführer der Ostfriesischen Bibelgesellschaft e.V.



LÄUFT.
Die BasisBibel. So geschrieben,
dass du und ich sie verstehen.

Wenn du in Not bist,
rufe nach mir!
Psalm 50,15

www.basisbibel.de

Basis
Bibel

„So viel du brauchst“ – Fasten einmal anders



Die christliche Tradition des Fastens ist die ideale Möglichkeit innerlich einzukehren – sei es allein oder gemeinsam mit anderen. Eine aktuelle kirchliche Initiative ist das Klimafasten: Damit werden wir eingeladen, über den Tellerrand zu schauen und zu erleben, wie wohltuend es sein kann, Überflüssiges über Bord zu werfen und damit auch das Klima zu schützen.

Über sieben Wochen hinweg werden Anregungen gegeben, wie Sie z.B. anders einkaufen, unterwegs sein, weniger Energie und Wasser verbrauchen, um so einen Beitrag zur Verkleinerung Ihres ökologischen Fußabdrucks und zur Bewahrung der Schöpfung zu leisten.

Dabei begleitet Sie eine Fastenbroschüre, die Ihnen Anregungen für Ihre Fastenzeit gibt. Jede Woche steht dabei unter einem anderen Thema. Impulse zum eigenen Handeln können Sie auswählen und umsetzen oder Sie setzen sich Ihre ganz eigenen Schwerpunkte.

Alles über diese Aktion, viele Anregungen und Informationen findet man im Internet unter www.klimafasten.de – einen Kurzlink zur Broschüre gibt es hier: <https://t1p.de/Fastenbroschuere2021>

... übrigens: Diese Aktion muss nicht auf die Fastenzeit beschränkt werden!

» Jesus antwortete:

Ich sage euch: Wenn diese **schweigen** werden,
so werden die **Steine schreien**.

LUKAS 19,40

Monatsspruch
MÄRZ
2021



Senioreng Geburtstage

Wir
gratulieren!

04.03.	80 Jahre	Manfred Wilk	Breinermoor
05.03.	77 Jahre	Elfriede Koets	Breinermoor
07.03.	72 Jahre	Erwin Weckwert	Backemoor
08.03.	73 Jahre	Gerda Baalman	Backemoor
19.03.	87 Jahre	Horst Bittner	Backemoor
22.03.	88 Jahre	Elisabeth Eden	Backemoor
23.03.	81 Jahre	Heinrich Buttjer	Breinermoor
23.03.	82 Jahre	Elfriede Lawrenz	Backemoor
01.04.	84 Jahre	Herta Smidt	Breinermoor
05.04.	76 Jahre	Marion Otremba	Breinermoor
06.04.	71 Jahre	Martha Hübner	Backemoor
07.04.	86 Jahre	Anita Kluin	Breinermoor
12.04.	88 Jahre	Anna Busch	Backemoor
14.04.	78 Jahre	Johanne Lünemann	Backemoor
22.04.	74 Jahre	Vera Grube	Breinermoor
22.04.	98 Jahre	Margarete Sterrenberg	Schatteburg (jetzt Reilstift)
28.04.	77 Jahre	Eilert Tammling	Breinermoor
30.04.	82 Jahre	Heinz Fecht	Breinermoor
09.05.	92 Jahre	Gerda Schulte	Breinermoor
10.05.	71 Jahre	Erika Dömel	Backemoor
11.05.	77 Jahre	Alide Gröger	Backemoor
12.05.	79 Jahre	Anneliese Masmann	Backemoor
12.05.	80 Jahre	Manfred Fröhling	Backemoor
13.05.	79 Jahre	Foelkeline Klaaßen	Idehorn
14.05.	74 Jahre	Johanne Tammling	Breinermoor
16.05.	91 Jahre	Edeltraut Klose	Breinermoor
17.05.	77 Jahre	Andreas Martens	Backemoor
23.05.	75 Jahre	Edith Hinrichs	Backemoor
23.05.	84 Jahre	Hermann Weber	Backemoor
29.05.	89 Jahre	Renate Kühne	Breinermoor

Leider gilt aufgrund der Corona-Krise immer noch die Empfehlung unserer Landeskirche, keine Besuche zum Geburtstag zu machen, um die Jubilare nicht zu gefährden. Deshalb bekommen Sie von Pastorin Sundermann nur einen Anruf und einen Gruß zum Geburtstag. Wir wünschen Ihnen trotz allem einen festlichen Tag!

Freud und Leid

BEERDIGUNGEN: **Annemarie Smit**, geb. Reershemius, 93 Jahre,
aus Breinermoor, verabschiedet am 3. Dezember 2020
in Backemoor, beigesetzt in Breinermoor
Gerlinde Johanne Bünнемeyer, geb. Goudschaal,
59 Jahre, aus Backemoor,
beerdigt am 17. Dezember 2020 in Backemoor
Erika Olga Peters, geb. Poelmann, 82 Jahre,
aus Idehörn, beerdigt am 10. Februar 2021 in Backemoor

Angebote im Diakonischen Werk des Ev.-luth. Kirchenkreises Rhaudefehn
www.diakonisches-werk-rhaudefehn.de

Geschäftsführung

Allgemeine Sozialberatung

Migrationsberatung

Helmut Hartema

Tel. 04952-952013

helmut.hartema@evlka.de

täglich 09.00 - 12.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Soziale Schuldnerberatung

Ute Pfeiffer, Renate Gatner

Terminvergabe / Anmeldung

Karin Reuter

Tel.: 04952-952015

schuldnerberatung.rhaudefehn@evlka.de

auch in Remels: donnerstags 14-17 Uhr

Schwangeren- und

Schwangerschaftskonfliktberatung

C. Kramer / D. Dluschkowski

Tel.: 0162-713 2919 / -713 3015

Suchtberatung

Sarah Koopmann

Tel.: 0491-9768320

Sprechzeit:

dienstags von 16.00-17.00 Uhr

Diakonie 
Rhaudefehn



Mai
Heimlich und leise
wunderbar weise
Blüten gestreut,
Menschen erfreut.

TINA WILMS



Weltgebetstag trotz Corona

**Der Weltgebetstag 2021 wird stattfinden
- wahrscheinlich anders als gewohnt.**

Vanuatu – wo liegt denn dieses Land?

Ein Inselstaat bestehend aus 83 Inseln im Pazifischen Ozean, östlich von Australien und westlich von Fidschi. Von dort kommt der diesjährige Weltgebetstag.

Regenwald, bunte Korallenriffe, Traumstrände, türkisblaues Meer – all das gehört zu Vanuatu. Die Inselgruppe ist vom Klimawandel stark betroffen, obwohl es selbst kaum dazu beiträgt, denn das kleine Land ist keine Industrienation und hat sogar rigoroses Plastikverbot.

Liebe Weltgebetstags-Freundinnen und -Freunde,

wie über so vielem steht auch über dem diesjährigen Weltgebetstag der Corona-Stern. Weil derzeit noch nicht geplant werden kann, wie diese Veranstaltung stattfinden kann, haben sich die Frauen aus dem Vorbereitungs-Team in Backemoor-Breiner Moor entschlossen, den Gottesdienst auf einen späteren Zeitpunkt im Herbst dieses Jahres zu verschieben. Es ist wichtig, die Frauen aus diesem kleinen Land, die sonst nirgendwo Gehör finden, zu Wort kommen zu lassen, und ihre Anliegen im weltweiten Gebet aufzunehmen. Das soll auch geschehen!

Zugleich ist aber gerade der Weltgebetstag ein Fest, das mit allen Sinnen gefeiert werden muss. Nicht nur Gebete und Lieder zum Mitsingen, sondern auch das anschließende Treffen mit gemeinsamem Essen, Trinken und Austausch gehört dazu. Für all dies sieht das Team im Augenblick keine Möglichkeit.

Wir hoffen, dass später im Jahr eine Begegnung mit dem fernen Land und seinen Menschen in angemessener Weise stattfinden kann – und werden rechtzeitig dazu einladen.